

2 - 2021



evangelisch

Wallern • Grieskirchen-Gallspach

Gemeindebrief

www.evangelisch-wallern.at

SCHÖNE FERIEN!

Gott ist **nicht** ferne
von einem jeden
unter uns. Denn in
ihm leben, weben
und sind wir.



Apostelgeschichte 17,21

Monatsspruch Juli 2021

So erreichen Sie uns

Pfarrsekretariat

☎ 07249 / 481 30 (Fax: DW 14)
✉ PG.wallern@evang.at
☑ 4702 Wallern, Evang. Kirchenpl. 1,
😊 **Bürozeiten:** Do: 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrer Andreas Hochmeir

☎ 0699 / 188 77 250
✉ andreas.hochmeir@evang.at

Dienstfreier Tag: Montag

Diakon Fritz Wasmeier

☎ 0699 / 171 09 195
✉ f.wasmeier@gmail.com

Diakonin Gloria Stummvoll-Engelke

☎ 0699 / 188 78 444
✉ gloria.stummvoll@outlook.at

René Weitmann, Jugendreferent

☎ 0699 / 188 77 448
✉ rene.weitmann@gmail.com

Robin Aichinger, Zivildienier

☎ 0699 / 177 720 40

Reinhard Schmickl, Kurator

☎ 0699 / 101 105 15

Werner Schröttenhamer, Jugend-
presbyter

☎ 0660 / 200 55 35

Andrea Greinecker, Friedhofsange-
legenheiten

☎ 0677 / 630 904 55

Inhaltsübersicht

> Kontakt/Impressum	2
> Wort auf den Weg	3
> Aus dem Presbyterium	5
> Aus dem Pfarramt	9, 14
> Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche	12
> Rückblicke	15
> Über die Gemeindegrenzen	17
> Dies und das	20
> Veranstaltungen für Erwachsene	21
> Besondere Gottesdienste ..	22
> Gottesdienste	23

Medieninhaber und Herausgeber des Gemeindebriefes:

Evangelisches Pfarramt A.B. Wallern - Presbyterium, 4702 Wallern,
Ev. Kirchenplatz 1, E-Mail: PG.wallern@evang.at, www.evangelisch-wallern.at

Redaktion: Andreas Hochmeir, Inge Himmelfreundpointner, Rita Huber, Bettina Raab,
Jutta Waltenberger

Fotos: wenn nicht angeführt – Archiv des Evangelischen Pfarramtes A.B. Wallern oder
privat

Publikationslinie: Auflagezahl: 1350

Kirchliche Information für die Evang. Pfarrgemeinde Wallern und Grieskirchen - Gallspach

Druck: Birner Druck GmbH, Holzhausen

Gedruckt auf Umweltpapier, 100 % Recycling, FSC zertifiziert.



Anmerkungen: Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird durchgehend auf die An-
führung der weiblichen Form verzichtet; selbstverständlich ist immer sowohl die weib-
liche als auch die männliche Form gemeint.

Bei der Veröffentlichung der Kasualien werden die akademischen Titel bei der Namens-
nennung nicht mehr angeführt. Wir danken für Ihr Verständnis!

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 3-2021 ist am **Montag, 23. August 2021**.

Bitte um zeitgerechte Übermittlung von Beiträgen, Leserbriefen, Ideen, ...

an E-Mail: PG.wallern@evang.at ☺ Danke!

Liebe Schwestern und Brüder!

„Die Furcht des Heiligen Geistes ist Freude.“

Galater 5,22

Liebe Gemeinde!

Christenmenschen müssen den Kopf nicht hängen lassen. Auch wenn es ihnen äußerlich betrachtet schlecht geht, darf eine unzerstörbare Freude in ihnen leben. Kaum ein Wort in der Bibel kommt so oft vor wie das Wort „Freude“ und „sich freuen“. Das Evangelium und die ganze Botschaft der Bibel sind eben keine Botschaft der Traurigkeit, sondern wecken Freude im Herzen.

Diese Freude unterscheidet sich von der weltlichen Freude, die ja auch ihr Recht hat und die niemand kleinreden will: Freude über ein Geschenk, eine Überraschung, einen Fund, ein Wiedersehen, ein gelungenes Fest. Freude über den Besuch im Gastgarten nach dem langen Lock-

down. Die Freude der Schüler, nach den Phasen des Fernunterrichts endlich wieder in die Schule gehen zu dürfen! - Freude über einen Menschen, über alles Schöne in der Welt und im Leben. Christlicher Glaube wird diese Freude nie verneinen.

Aber die letzte, bleibende, haltende Freude hat ihren Ursprung im Heiligen Geist. „Die Frucht des Heiligen Geistes ist Freude“ über der Gabe Gottes, der uns Menschen Jesus Christus als Erlöser gesandt hat. Gott will, dass seine Menschen sich freuen.

Darum ist Freude zu Weihnachten über die Geburt Jesu, darum ist in den Evangelien Freude im Kreis der Jünger, darum ist Freude über allen, die Jesus nahekommen und denen er Heilung, Vergebung, Neuanfang, Gottes Kindschaft schenkt. Freude herrscht auch im Kreis der Zöllner und Sünder, die von ihm eine neue Zukunft empfangen.

Österliche Freude entsteht in der zunehmenden Gewissheit und Erfahrung der Auferweckung Jesu Christi; Freude ist im Apostelkreis nach Ostern und bei der Himmelfahrt



Pfarrer Andreas Hochmeir



Christi; ja sogar gleich nach Pfingsten ist Freude in der Trübsal. „Ihr habt den Raub eurer Güter mit Freude erduldet“, schreibt der Apostel im Hebräerbrief (Hebr. 10,34) an die Gemeinde, die in der Verfolgung um Hab und Gut gebracht worden ist.

Christenfreude ist also keineswegs oberflächliche, billige, sondern erlittene, im Leiden gewachsene Freude. Sie erfüllt die Apostel, als sie nach ihrer Auspeitschung durch die Knechte des Hohen Rates „die Versammlung verließen voll Freude, gewürdigt zu sein, für den Namen Jesu Schläge empfangen zu haben (Apg 5,41).

Die Freude, die das Evangelium durch den Heiligen Geist wirkt, ist also nicht von uns machbar, sondern „eine Frucht des Pfingstgeistes“, der Menschen erwecken und erfüllen kann.

Wenn man kurz zusammenfassen will, was diese Freude ausmacht, so wird man sagen müssen: **Es ist immer eine Freude der Dankbarkeit über das, was Gott schenkt und was er verheißt.** Zum andern ist es gewiss auch **immer gemeinschaftliche Freude, denn ohne Liebe geschieht keine Freude**, und wo Liebe am Werk ist, lebt ja schon Gemeinschaft in schenkender und empfangender Freude. Nur habsüchtige Freude macht einsam. So wirkt der Heilige Geist Freude in irdischen Formen, in irdischem Alltag.

Christlicher Glaube versteht solche Freude als Vorfreude auf eine Vollendung, in die hinein unser Leben des Stückwerks und der Vorläufigkeit verwandelt werden wird.

Jesus hat den Seinen verheißt: „Jetzt habt ihr wohl Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“ (Joh 16,22)

**Eine erholsame Sommer- und
Urlaubszeit mit viel Freude über
all das, was Gott uns schenkt
wünscht Euch
Euer Pfarrer
Andreas Hochmeir**

Wort auf dem Weg in Anlehnung
an einen Artikel von Eduard Haller
in „Staunen über Gott, Biblische
Anstöße zum ewigen Leben“,
Neuendettelsau 2002

Liebe Leserinnen und Leser,

bitte beachten Sie, dass die Abhaltung der in diesem Gemeindebrief angeführten Veranstaltungen von den Regelungen und Anordnungen aufgrund der Corona-Lage abhängen. Bitte erkundigen Sie sich unbedingt vorher im Pfarrbüro bzw. besuchen Sie unsere Homepage www.evangelium-wallern.at .

Das Presbyterium

> Was uns bewegt

von Reinhard Schmickl

Danke für Ihren Kirchenbeitrag

Geld ist auch in einer Kirchengemeinde eine sehr wichtige Sache. Herzlichen Dank all jenen, die ihren Beitrag pünktlich einbezahlt haben. Falls jemand Schwierigkeiten damit hat - aufgrund von Corona oder einer anderen Situation - ersuchen wir Sie, mit Frau Ursula Aumayr (☎ 0699 / 188 77 430, mittwochs 17 - 20 Uhr) Kontakt aufzunehmen. Der Kirchenbeitragsausschuss ist immer um eine positive Lösung bemüht.

Gustav-Adolf-Verein unterstützt Bauvorhaben

Aufgrund der noch herrschenden coronabedingten Maßnahmen wurde auch heuer keine GAV-Hausammlung durchgeführt. Herzlichen Dank allen, die mittels Erlagschein einen Betrag überwiesen haben. Der Gustav-Adolf-Verein unterstützt Pfarrgemeinden bei Bauvorhaben und wir sind hier in Wallern schon einige Male (Kircheninnen- und Außensanierung, Gemeindesaalumbau, Aussegnungshalle, Walter-Mayr-Haus) großzügig mit Spenden unterstützt worden.

Photovoltaikanlage auf dem Gemeindesaal

Im Sinne der Nachhaltigkeit und um der Klimaveränderung entgegenzuwirken haben wir uns entschlossen,

nach einer Warmwassersolaranlage und einer Hackschnitzelheizung nun auch eine Photovoltaikanlage zur Stromproduktion zu installieren. Es wurde eine Anlage mit 15,96 KWp auf das Dach des Gemeindesaales als Ost-Westanlage aufgebaut. Die Besonderheit ist, dass der erzeugte Strom an alle Wohnungen im Pfarrhaus verkauft werden kann, eine sogenannte Gemeinschaftsanlage.



Erste Lernwoche für Kinder

Wir freuen uns, dass neben der bewährten Kinderwoche (KiWo) in der ersten Ferienwoche in Scharten und Eferding heuer zum ersten Mal eine Lern-KiWo in der vorletzten Ferienwoche in Wallern stattfinden wird. Es ist dies eine Möglichkeit, gemeinsam den Lernstoff des vergangenen Jahres zu wiederholen, aber auch zu spielen, zu basteln und sich einer biblischen Geschichte zu widmen. Herzlichen Dank allen Mitarbeitenden! Wir wünschen ein fröhliches Miteinander!

Konfirmation im September

Von der Verschiebung der Konfirmation von 16. Mai auf 5. September wurde bereits im letzten Gemeindebrief berichtet. Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden nach rund fünf Monaten digitalem KonfiKurs, zwei Monaten KonfiGottesdiensten und dann wieder KonfiKursen unter den geltenden Coronaauflagen noch eine schöne KonfiFreizeit am Ende des Schuljahres im Wehrenfennig-Haus in Goisern. Möge die Begleitung und Vorbereitung in der Konfizeit, die über viele Monate nur sehr eingeschränkt möglich war, dazu helfen, den eigenen Glauben bei der Konfirmation zu bekräftigen und bestärken und diesen fröhlich zu leben in guten wie in herausfordernden Zeiten.

Immer aktuelle Informationen

Aufgrund der sich stets verändernden Situation der Coronapandemie ändern sich auch die Bestimmungen für Gottesdienste, Veranstaltungen, Gruppen und Kreise. Wir sind über die Öffnungsschritte, durch die wieder mehr Gemeinschaft möglich ist, dankbar. Ihr werdet stets über die Homepage unserer Pfarrgemeinde www.evangelisch-wallern.at bzw. über die FAQs zu Corona auf der Homepage der Evang. Kirche www.evangelisch.at über den aktuellen Stand informiert.

Onlinegottesdienste

Bis 4. Juli können wöchentlich Onlinegottesdienste über den youtube-Kanal von WEMSChT zuhause mitgefeiert werden. Das Presbyterium hat beschlossen, dass auch in Zukunft mindestens ein Gottesdienst im Monat als Livestream über den YouTube-Kanal von WEMSChT übertragen wird. Nähere Informationen entnimmt bitte unserer Homepage www.evangelisch-wallern.at Herzlichen Dank allen, die dieses Angebot ermöglichen.

Coronapandemie

Kurator Reinhard Schmickl hat im Rahmen der Abkündigungen am Ostermontag ein Zitat Martin Luthers verlesen, das wir gerne auf mehrmalige Nachfrage im Gemeindebrief abdrucken.

Martin Luther schreibt 1527: „Wenn Gott tödliche Seuchen schickt, will ich Gott bitten, gnädig zu sein und der Seuche zu wehren. Dann will ich das Haus räuchern und lüften, Arznei geben und nehmen, Orte meiden, wo man mich nicht braucht, damit ich nicht andere vergifte und anstecke und ihnen durch meine Nachlässigkeit eine Ursache zum Tode werde. Wenn mein Nächster mich aber braucht, so will ich weder Ort noch Person meiden, sondern frei zu ihm gehen und helfen. Siehe, das ist ein gottesfürchtiger Glaube, der nicht tollkühn und dumm und dreist ist und Gott nicht versucht.“

> Nachruf Pfarrer Dr. Werner Engel

von Superintendent Dr. Lehner und Superintendentialkurator Eichinger



Pfarrer Dr. Werner Engel

© Fam. Engel

Betroffen von seinem frühen Tod, in der Trauer verbunden mit seiner Familie, dankbar in Bezug auf sein Wirken gibt die Evangelische Kirche A.B. in Oberösterreich bekannt, dass

Pfarrer Dr. WERNER ENGEL
am Montag, den 15. März 2021
verstorben ist.

Werner Engel wurde am 26. Juni 1972 in Grieskirchen geboren. Nach der Matura an der HTBLA in Wels im Jahr 1991 begann er das Studium der Evangelischen Theologie in Wien. An den Abschluss desselben schloss sich die Dissertation im Neuen Testament zum Johannesevangelium an sowie seine Arbeit als wissenschaftlicher Assistent am Institut für Neues Testament der Evangelischen Theologischen Fakultät an.

Danach trat er im Jahr 2001 in den kirchlichen Dienst: Lehrvikariat in der Messiaskapelle Wien Alsergrund, Amtsprüfung 2003 und dann Gemeindepfarrer in Graz-Nord.

2005 wechselte er nach Oberösterreich, lebte und wirkte mit seiner Familie (seiner Frau Birgit und den Kindern Celina, Leon, Silas und Naomi) in der Evangelischen Pfarrge-

meinde Scharten.

Das Jahr 2014 war für ihn eines der Umorientierung. Er legte das Pfarramt nieder und versuchte Klarheit über seinen neuen Weg zu gewinnen. Nach einem Zwischenspiel mit Religionsunterricht und der Wahrnehmung der Agenden der Evangelischen Hochschulgemeinde wechselte er im Jahr darauf als Referent für missionarische Bildung der Evangelischen Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung nach Berlin.

Am 15. März ist er nach langer Krankheit und einer Zeit des Wechsels zwischen Hoffnung und Abschiednehmen gestorben.

Werner war ein begeisterungsfähiger und ein begeisterter Mensch. Er war fröhlich, hatte einen eigenen Kopf und steckte voller Bewegungsdrang. Er wollte in Bewegung setzen und er hat vieles bewegt. Das Evangelium zu leben, es den Menschen in seiner frohmachenden und befreienden Dimension nahe zu bringen, das war seine Berufung.

Dass er sie viele Jahre lang bei uns und mit uns gelebt hat, dafür sind wir dankbar.

*Euch aber, die ihr meinen
Namen fürchtet, soll aufgehen
die Sonne der Gerechtigkeit
und Heil unter ihren Flügeln
und ihr sollt herausgehen
und springen wie die Mastkälber.
(Maleachi 3,20)*

*Diese Verheißung gilt ihm.
An seine Familie denken wir
im Gebet.*

> Wunderbare Spuren - Perlen eines Lebens Gott im Herzen und auf den Lippen

EIN PERSÖNLICHER NACHRUF AUF PFARRER DR. WERNER ENGEL

von Gerda und Uli Krämer

Gerda

Wie habe ich dich, Werner, kennengelernt? Sehr jung, sehr cool, sehr lebensfroh, immer wieder überraschend, spontan, begeistert von Jesus.

Du an meiner Seite, in der Jungchararbeit und bei Jungcharfreizeiten - so habe ich dich schätzen gelernt: Verlässlich, freudvoll, voller verrückter Ideen - die Jungsharkinder haben dich geliebt!

Uli

Wenn es passt, Freistil zu tanzen, liegt mir das. Dir war dieses „wenn es passt“ ziemlich egal - bei einem Lobpreisabend wird wild getanzt, ausgelassen und authentisch.

Wie konntest du predigen! So überzeugte, so verständlich, so direkt - ich habe mir so viel von dir abschauen können.

Du bist zu dir selber gestanden. Und hast dadurch vieles zum Blühen gebracht. Menschen - wir - sind aufgeblüht in deiner Gegenwart. Auch wenn die Wege mit dir manchmal anstrengend waren - unseren schmerzhaftesten Muskelkater verdanken wir dir und dem Kleinen Pyhrgas. Manchmal sind wir dir auch nicht gefolgt - z.B. in kalte Gewäs-



ser, die dich nie abgeschreckt haben.

Vor allem deine Liebe und Hingabe zu Gott hat uns und viele andere berührt und bewegt. Du warst ein im besten Sinne des Wortes begnadeter Evangelist. Dadurch wird dein Wirken in unseren Gemeinden noch lange Spuren hinterlassen.

Gott zu loben und zu preisen war ebenso dein Ding. Du hast dich gefreut, als wir hier in unseren WEMSchT-Gemeinden mit Lobpreis- und Gebetsabenden begonnen haben. „Da hat meine Krankheit schon mal Segen gebracht!“, war deine Reaktion.

So warst du uns auch mitten in deiner Krankheit Vorbild. Du hast das eigentliche Ziel des Lebens nie aus den Augen verloren: Ein Leben in der Ewigkeit bei Gott.

Du bist jetzt in dieser Herrlichkeit, an die du Zeit deines Lebens geglaubt und festgehalten hast. Jetzt sind wir traurig, einen lieben, wertvollen Freund nicht mehr bei uns zu haben. Aber wir sind dankbar für die Perlen, die du uns hinterlassen hast und wir freuen uns auf das Wiedersehen mit dir bei Jesus!

> Besuchsdienst im Krankenhaus

NACH CORONA WIEDER MÖGLICH!



Bei der Aufnahme in ein Krankenhaus werden Sie gefragt, ob Sie einen Besuch durch Mitarbeitende des Besuchsdienstes (der Diakonin, des Diakons oder des Pfarrers der Pfarrgemeinde) wünschen. Wenn Sie dies wünschen, geben Sie es bitte zusammen mit Ihrem Religionsbekenntnis bekannt. [Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung ist eine au-

tomatische Weitergabe der Daten ohne Einverständnis des Patienten nicht mehr möglich.] Die Mitarbeiter des Besuchsdienstes dürfen - unter den strengen Auflagen des Datenschutzes - die Daten einsehen und Gemeindeglieder im Krankenhaus besuchen. Natürlich ist es auch möglich, einen Besuchswunsch direkt im Pfarrbüro oder bei mir zu melden.

Pfarrer Andreas Hochmeir

> Urlaub

Pfarrer Andreas Hochmeir hat vom 17. Juli - 13. August Urlaub.

Vertretung:

17. - 25. Juli:

Pfarrerin Ediana Kumpfmüller,
Marchtrenk

☎ 0699 / 188 78 450

26. Juli - 1. August:

Pfarramtskandidatin
Eva Bühler, Thening

☎ 0699 / 188 77 433

2. - 8. August:

Pfarrer Johannes Hanek, Eferding

☎ 0699 / 188 77 435

9. - 13. August:

Pfarrer Tom Stark, Ried

☎ 0699 / 188 77 468



Das **Pfarrbüro** ist vom 19. - 25. Juli, 20. - 29. August und 6 - 12. September geschlossen!

> Abendmahl zuhause

Wenn Sie zu Hause das Heilige Abendmahl feiern möchten, nehmen Sie bitte mit Pfr. Andreas Hochmeir oder mit der Pfarrkanzlei Kontakt auf. Es ist für ALLE CHRISTEN zugänglich (auch bei Gottesdiensten in der Kirche).

Wer keinen Wein möchte, dem wird Traubensaft gereicht.



Autor: Layer-Stahl



„ORIGINS“
Sjaella

Fr., 24. Sep. 2021, 19:30 Uhr
Evangelische Kirche Wallern

Karten:

Büro VITALWELT: Bad Schallerbach, ☎ 07249 / 420 71

Grafik: Musiksommer

> Gottesdienst unter freiem Himmel

SONNTAG, 22. AUGUST 2021 UM 9:00 UHR

Dankenswerter Weise findet wieder ein Gottesdienst unter freiem Himmel statt.

Hermann Mitterbauer aus St. Marienkirchen lädt die Gemeinde ein, den Gottesdienst unter freiem Himmel auf seinem Anwesen zu feiern. Im

Anschluss gibt es eine kleine Verköstigung. Herzlichen Dank dafür an Herrn Mitterbauer und das Helferteam!

Dort gibt es eine Minimunduskirche unserer Dreieinigkeitskirche Wallern zu bestaunen. Gerhard Moser hat

sie anlässlich der Landesausstellung 2010 für den Blumenkorso in Bad Schallerbach gebaut. Sie wies damals in Grieskirchen auf den Themenweg hin. Schließlich fand sie ihre Bleibe bei Hermann Mitterbauer.

Wegbeschreibung:

So finden Sie Jungreith 15 in St. Marienkirchen a.d. Polsenz:

Von der Dreieinigkeitskirche Wallern aus fahren Sie auf der B 134 Richtung Eferding, gegenüber der Kläranlage Wallern in der Ortschaft Parzham links abbiegen, dann rechts fahren und dem Hinweisschild folgen. Das Anwesen liegt am Trattnachtalradweg R 17 in Jungreith. Es wird empfohlen, Fahrgemeinschaften zu bilden.



> *Via Rosina zum Weg des Buches*

WIE WEIT WÜRDEST DU FÜR DEINEN GLAUBEN GEHEN?

Dieser Themenweg führt von der einzigen Toleranzgemeinde Niederösterreichs, Mitterbach am Erlaufsee, über den Geburtsort von Rosina Steinauer in Ramsau im Ahorntal (Lunz am See) über Sonntagberg, Steyr, Neukematen in die Scharten.

Am 9. Juni 1782 ging die Geheimprotestantin **Rosina Steinauer** von Baichberg am Sonntagberg in die Scharten zum ersten evangelischen

Gottesdienst nach dem Toleranzpatent.

Folder liegen in unserer Kirche am Weg des Buches Tisch auf. Auch unter <https://bit.ly/3i6Ftt9> sind im Internet die Etappentage zu finden. Die neue Homepage zum Weg des Buchs (www.wegdesbuches.eu) wird gerade neu erstellt.



> Erste Lern-Kinderwoche in Wallern

30. AUGUST BIS 2. SEPTEMBER 2021

Das vergangene Jahr war von Distance Learning, Teams-Sitzungen und allen möglichen virtuellen Angeboten zum Schulunterricht geprägt. Diese haben zwar in den Lockdowns ein Lernen ermöglicht, können aber einen Schulunterricht in der Klasse mit Lehrpersonal und Schulkollegen nicht ersetzen. Damit das Lernen wieder mehr Freude macht und um den Lernstoff vom letzten Schuljahr zu festigen, bietet die evangelische Pfarrgemeinde Wallern heuer erstmals eine Lern-Kinderwoche an:

Zielgruppe: Schüler*innen der Volksschulen bis zur dritten Klasse Mittelschule/Unterstufe Gymnasium
Zeit: 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Maximale Gruppengröße: 15 - 20

Schüler*innen (es werden jeweils zwei Schulstufen zusammengefasst)
Maximale Schüleranzahl: 50
Team: Mitarbeiter*innen der Evangelischen Pfarrgemeinde Wallern, René Weitmann, Robin Aichinger, Andreas Hochmeir und Gloria Stummvoll-Engelke
Kosten: 50 Euro, 45 Euro für Geschwister

Ziel: Neben der Auffrischung des Lernstoffes - mit Gleichaltrigen!! - wird es auch Zeit geben, sich mit biblischen Geschichten zu beschäftigen, zu basteln, gemeinsam zu singen, zu spielen und zu essen. Kurz, es geht auch darum, gemeinsam - nach so langer unfreiwilliger Klausur - eine schöne Zeit zu haben ☺

> Konfirmandenkurs 2021/22

INFORMATIONEN/TERMINVORSCHAU

Wir laden im Herbst alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Unterstufe zum Besuch des Konfirmandenkurses ein.

Bitte folgende Termine vormerken:

Informations- und Kennenlernabend für Konfirmanden und deren Eltern:

DO, 16. September 2021, 19:30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum.

Konfirmandenvorstellungsgottesdienst:

SO, 31. Oktober 2021, 9:00 Uhr

Konfirmation:

SO, 29. Mai 2022

Am Donnerstag, den 26. Mai 2022 (Christi Himmelfahrt) berichten die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst über ihren Glauben.



Grafik: Pfeffer

Wir freuen uns auf dich!

> Termine für Kinder und Jugendliche

Zwergerltreff

Spielgruppe für Babys und Kleinkinder mit Eltern - gemeinsam spielen und sich kennenlernen!

Sommerpause!

Kontaktpersonen:

Mirjam Weitmann (☎ 0676 / 8796 144 54)

Romana Baumgartner (☎ 0650 / 4824 106)

Krabbelgottesdienste

Gemeinsam singen, beten und schöne Geschichten erfahren, Brot teilen und vieles mehr!

Sommerpause

Kontakt: Gerda Krämer

Abenteuerland

Wir entdecken, forschen, basteln, malen, kochen und spielen. Ab 6 Jahren (1. bis 4. Klasse VS)

Sommerpause

René Weitmann (☎ 0699 / 188 77 448)

Jungschar

Für DICH und deine Freunde ab 10 Jahren (1. - 3. Klasse MS/Gym.),

Sommerpause

René Weitmann (☎ 0699 / 188 77 448)

CROSS CREW

Du hast Samstagabend noch nichts vor?

Du suchst Spaß, Action und coole Leute?

**Dann bist du genau richtig
bei Cross Crew.**

Dein Jugendkreis lädt dich in das Gemeindezentrum Wallern ein.



Sei dabei, wenn wir gemeinsam über Gott ins Gespräch kommen. Für einen Abhol- und Bringdienst ist gesorgt.

Wir freuen uns auf dich!

Dein Cross Crew Team

Björn, Felix, Tano, Teresa

Zivi Robin und René

jeweils samstags ab 17:00 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum
Wallern

Kontaktperson: René Weitmann

(☎ 0699 / 188 77 448)



Wir laden herzlich ein zur WEMSchT-SoFrei, der Jugendsommerfreizeit der WEMSchT-Gemeinden.

Diese wird heuer von **22. - 28. August** am Tauernhof in Obertauern stattfinden. Unser Special Guest Peppi wird uns durch das abwechslungsreiche und spannende Programm begleiten.

Anmeldung unter www.wemscht.at/sofrei.

Preis: € 350,00 Frühbucherpreis bis zum 22.6., danach € 380,00.

Sollte finanzielle Unterstützung gebraucht werden, bitte an Jugendreferent René Weitmann oder Pfarrer Andreas Hochmeir wenden. Weitere Informationen bei Jugendreferent René Weitmann.

BLB



LEGO® Stadt



Wir laden herzlich ein zur Lego Stadt von 10.-12. September in unserer Pfarrgemeinde. Das Programm wird von einem Mitarbeiter des Bibellesebundes angeleitet und von Mitarbeitenden unserer Pfarrgemeinde begleitet. Neben dem gemeinsamen Bauen an der großen Lego Stadt im Gemeindesaal wird eine biblische Geschichte um den Propheten Daniel begleitet. Wir bitten um Kuchenspenden zur Stärkung zwischendurch. Die Lego Stadt wird mit einem Gottesdienst am Sonntag abgeschlossen und anschließend darf die von den Kindern gebaute Stadt begutachtet und bewundert werden.

Eingeladen sind Kinder von 8-13 Jahren.
Kosten: 15€ pro Kind; bei Geschwistern 10€ pro Kind
Anmeldung unter: zivi.evangelwallern@gmail.com
Weitere Informationen bei Jugendreferent René Weitmann

> Lebensbewegungen

Taufen

Kiara Marleen Hapt,

Tochter von Cynthia Hapt
und Martin Zwickl aus
Krenglbach

Constantin Daniel Schaufler,

Sohn von Astrid und Jan
Schaufler aus Krenglbach

Katharina Hanna Scholz,

Tochter von Hani und
Wolfgang Scholz aus
Michaelnbach

Julian Silber,

Sohn von Gudrun und Mi-
chael Silber aus Hartkirchen

Oskar und Johanna Koller,

Kinder von Claudia und Daniel
Koller aus Thalheim/Wels

Ida Volkhardt,

Tochter von Doris Maria und
Rüdiger Volkhardt aus Schlüßlberg

Valerie Johanna Schmickl,

Tochter von Katharina und Gernot
Schmickl aus Wallern

Valerie Panholzer,

Tochter von Evelyn und Thomas
Panholzer aus St. Thomas

Gottes Segen für ihre Ehe empfangen

Ruth Silberbauer & Heinz Hermann

Doppler, Pollham



Eintritte

Christoph Deutsch,

Neustift im Mühlkreis
Alois Wimmer, Haag am
Hausruck

Bestattungen

Hedwig Pest,

Bad Schallerbach,
im 86. Lebensjahr

Helmut Gustav Dupal,

Bad Schallerbach,
im 87. Lebensjahr

Maria Krofika,

Bad Schallerbach, im 92. Lebensjahr

Werner Peter Engel,

Falkensee/Deutschland,
im 49. Lebensjahr

Frieda Stiftinger,

Thalheim b. Wels, im 92. Lebensjahr

Paul Luntsch,

Grieskirchen, im 86. Lebensjahr

Ilse Krauss,

Gallspach, im 91. Lebensjahr

Fritz Haberfellner,

Wallern, im 81. Lebensjahr

Hildegard Hemedinger,

Scharten, im 85. Lebensjahr

Emil Kronberger,

Bad Schallerbach, im 94. Lebensjahr

Elisabeth Wiesinger,

Scharten, im 80. Lebensjahr

Eleonore Gattermayer, Bad Schal-

lerbach, im 84. Lebensjahr



Neige, HERR, dein Ohr und
höre! Öffne, HERR, deine Augen
und **sieh her!**

Monatsspruch
AUGUST
2021

2. KÖNIGE 19,16

Grafik: Wendt

> Weg des Buches



Weg des Buches - Österreich
28.08.2021 - 04.09.2021, Wiedweg -
Arnoldstein (Kärnten)
6 Tage, 101 km, 3755 Höhenmeter

Auf Luthers Spuren in Sachsen
11.09.2021 - 19.09.2021, Altenburg
- Leipzig - Bad Dübener Heide (BRD)
7 Tage, 117 km, 623 Höhenmeter

**Alternative zum Lutherweg - soll-
ten wir in Deutschland coronabe-
dingt nicht wandern dürfen - blei-**

**ben wir in Österreich und wandern
auf dem**
Lechweg - Vbg/Tirol - klassisch
11.09.2021 - 18.09.2021, von Lech/
Arlberg (Formarinsee) bis nach
Pfaffenberg

6 Tage, 115 km, 1650 Höhenmeter

ANMELDUNG und genauere Info für
oben genannte Wanderungen bei
Andrea Greinecker (Pilgerwegbe-
gleiterin), ☎ 0677 / 630 90 455
✉ andrea.greinecker@gmail.com

> Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

von Rita Huber

Der Ökumenische Weltgebetstag der Frauen fand nicht wie ge-
plant am 5. März, sondern am 2.
April statt.

In der Christuskirche Wels ver-
sammelten sich unter den be-
kannten Bedingungen zahlreiche
Gottesdienstfeiernde ein.

Dieser Tag wurde als Zeichen der
Hoffnung verstanden, fördert

Frieden und Verständigung, setzt sich
gegen Ungerechtigkeit und Gewalt
ein. Als sichtbare Zeichen wurden
Projekte vorgestellt, die Frauen in
Vanuatu zum besseren Leben verhel-
fen sollen. Vanuatu ist ein Inselstaat
im Südpazifik. 65 Inseln sind bewohnt
und bewirtschaftet. Überwiegend
werden Kokospalmen, Erdnüsse, Bana-
nen und Mais angebaut. Auch die Fi-
scherei und der Tourismus tragen zum
Lebensunterhalt bei. Im Förderpro-



Foto: Veronika Hemdinger

gramm sind folgende Maßnahmen
enthalten: Ökologische Landwirt-
schaft zu erlernen, Frauen sollen
eigene Einkommen erwirtschaften
können, Frauenschutz vor Gewalt,
Bildung und Rechte sowie gute Ge-
sundheitsversorgung.

„Worauf wir bauen“, hieß das Motto,
bei dem Frauen das Wort für Frauen
aus Vanuatu ergriffen. Man konnte
sich ein Bild von den Frauen der Insel-
staaten machen. (www.weltgebetstag.at)

> Das war die Osteuropasammlung 2021

Liebe Helfer, Spender und Förderer!

Wir haben es wieder geschafft!

Mit Gottes Segen und Eurer Hilfe konnten wir bei der Sammlung für Osteuropa 2021 drei Sattelzüge, einen Lastzug mit Anhänger und vier große LKW mit Spenden füllen, die von vielen flinken und immens fleißigen Händen verpackt und von kräftigen Armen aufgeladen wurden.

Jede Hilfe war besonders wichtig, ich möchte aber hervorheben, dass die Evangelische Jugend Wallern der Sammlung wieder einen Glanzpunkt aufgesetzt hat. Nicht nur einmal habe ich die bewundernde Frage gehört: „Wo hast Du nur die vielen Helfer her - und auch so viele *junge* Leute?“ Dann auf das Engagement unserer Evangelischen Jugendgruppe hinweisen zu können, hat mich stolz und besonders dankbar gemacht.

Zum Essen konnten wir immer zu viert gehen, wir wurden mit Köstlichkeiten versorgt.

Es hat auch öfter etwas zum Lachen gegeben, zum Beispiel über ein wirklich tolles Fahrrad, das aber ohne Sattel abgestellt wurde, über einen alten Feuerwehrschauch als Spende oder über eine Geldspende, die aus 220 (zweihundertzwanzig!) 1-Cent-Münzen bestand, die in der traditionsreichen, roten Milchkanne gelandet sind. Mit den anderen zahlreichen, teils großzügigen Geldspenden konnten wir die Transporte unterstützen. Danke auch dafür!

Spannende Minuten waren es immer wieder, wenn wir den Großraum-Trailern beim Einparken zuschauen konnten. Einer war so groß, dass er nur „geknickt“ stehen konnte, das Gefährt hätte sonst auch die ganze Straße abgesperrt.

Meine Überzeugung, dass der Geist Gottes wunderbare Kreise zieht, wurde auch heuer wieder gestärkt, da ich viele sozial engagierte, nette und hilfsbereite Menschen als bewährte oder neue Helfer, Spender und Förderer nennen kann. Sie alle hier aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen und so darf ich darauf vertrauen, dass bei jeder und jedem, die/der geholfen hat, mein inniger Dank ankommt.

Mit herzlicher Vorfreude und großem Respekt bleibe ich bis zur 20. Sammlung für Osteuropa (vielleicht der letzten, wieder in der Woche nach Pfingsten),

Eure Karin Cirket



Karin Cirket (Mitte) mit ein paar ihrer HelferInnen.
Foto: Karin Cirket

> Renate Bauinger neue Superintendentialkuratorin

von Inge Himmelfreundpointner

Die Evangelische Kirche in Oberösterreich hat ein neues Leitungsduo: Die Delegierten der öö. evangelischen Pfarrgemeinden wählten Ende März Renate Bauinger zur neuen Superintendentialkuratorin. Gemeinsam mit Superintendent Gerold Lehner wird sie die Leitung der Diözese Oberösterreich übernehmen.

Sie wolle „Vielfalt als Stärke“ sehen, „scheue aber auch keine Konflikte“, sagte Bauinger in ihrer Vorstellung bei der Wahlversammlung. Ihre Lebensgeschichte und die ihrer Vorfahren, die im 17. Jahrhundert ihres Glaubens wegen Bad Goisern verlassen mussten, bezeichnete Bauinger als „prägende Lebenserfahrungen, die Mut machen, dass Glaube auch unter schwierigen Umständen bestehen kann“.



Im höchsten weltlichen Leitungsamt der Evangelischen Kirche A.B. in ÖÖ folgt Renate Bauinger (re) auf Johannes Eichinger (li).

Foto: Evangelische Kirche A.B. ÖÖ/Jungreithmayr

Renate Bauinger wurde 1963 in Hermannstadt (Rumänien) geboren und lebt heute in Neuhofen/Krems. Seit 2006 leitet sie das Evangelische Bildungswerk ÖÖ, seit 2017 gehört sie dem Vorstand des Evangelischen Museums ÖÖ an, seit 2019 ist sie Mitglied im Superintendentialausschuss, dem Leitungsgremium der Diözese. Seit 2015 lehrt sie an der Pädagogischen Hochschule in Linz.

> Neuer Vorstand im Evang. Bildungswerk ÖÖ



A. Greinecker

Aufgrund des Wechsels in die Superintendentialkuratur legt Renate Bauinger ihr Leitungsamt im EBW ÖÖ zurück und es wurde per 1. Juli ein neuer Vorstand gewählt: Vorsitzende des EBW ÖÖ ist

Andrea Greinecker, Presbyterin in unserer Gemeinde, ihr Stellvertreter ist Dr. Franz Reiner, Kurator in der Evangelischen Pfarrgemeinde Timelkam.

Wir gratulieren den Gewählten und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen für das neue Amt.

> Neue BasisBibel für das 21. Jahrhundert

Kommentar von Stefan Haider

Die innovativste deutsche Bibel als „Vollversion“ ist erschienen. Das frisch übersetzte Alte sowie das gründlich revidierte Neue Testament finden nun gemeinsam in einem Buch Platz.

Verständlichkeit und Zuverlässigkeit sind die zentralen Anliegen der BasisBibel. Über 40 Personen arbeiteten an der neuen Übersetzung. Sie bietet eine einfache und klare Sprache. Diese wird in kurzen prägnanten Sätzen und in lesefreundlichem Schriftbild wiedergegeben. Besonderer Wert wurde auf die Erklärung theologischer Begriffe gelegt. Damit ist die BasisBibel der ideale Einstieg in die Heilige Schrift und perfekt für die Arbeit mit Jugendlichen und Kindern geeignet, spricht aber auch erfahrene Leserinnen an.

Als Theologe schätze ich, dass die Wissenschaftlichkeit der Übersetzung nicht auf der Strecke geblieben ist. In über 100.000 Stunden Arbeit an den hebräischen, aramäischen



© Deutsche Bibelgesellschaft

und altgriechischen Quellen wurde die Nähe zum Urtext der Bibel sichergestellt. „Klassiker“ wie Psalm 23 bleiben nach der Lutherübersetzung. Mit dem Mythos, die Bibel sei eine alte und unverständliche Textsammlung, wird damit gebrochen. Es freut mich da-

her besonders, dass auf diesem Weg junge Menschen für die Bibel begeistert werden konnten. Dass die BasisBibel auch online samt ausführlichen Erklärungen nachzulesen ist, macht sie noch einmal zugänglicher.

***Stefan Haider** arbeitet seit 2014 im Bibelzentrum und betreut Schulklassen aus dem höheren Schulbereich und Erwachsenengruppen.*

Mit Ihrer Bestellung der BasisBibel im Onlineshop der Österreichischen Bibelgesellschaft unterstützen Sie Bibelprojekte in Österreich!
shop.bibelgesellschaft.at

Originaltext gekürzt von Rita Huber



Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig; **ihr kleidet euch**,
und keinem wird warm; und **wer Geld verdient**,
der legt's in einen löchrigen Beutel.

HAGGAI 1,6

Monatsspruch
SEPTEMBER
2021

> Schick uns Dein Lied!

WIR SUCHEN DIE TOP 5 FÜR DAS NEUE GESANGBUCH.

„Lobe den Herrn“ oder „Da wohnt ein Sehnen tief in uns!“, „Anker in der Zeit“ oder „Von guten Mächten“? Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was sind Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Zunächst digital, später auch in gedruckter Form.

Dabei können Sie uns unterstützen. Schicken Sie uns Ihre Lieblingshits und zwar von Platz 1 bis 5. Also genau die Songs, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen. Seit Sonntag, 2. Mai, sind die Leitungen freigeschaltet. Sie können im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 drei Monate lang Ihre Vorschläge eintragen.

Aus allen genannten Liedern wird eine gemeinsame TOP 5 gebildet,

die Sie voraussichtlich Ende dieses Jahres in der Liederapp „Cantico“ finden.

Das neue „Gesangbuch“ wird viele Hintergrundinfos und deutlich mehr Lieder enthalten. Auf der Website www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch finden Sie viele weitere Informationen zur Entstehung des neuen Gesangbuchs, die Geschichte des evangelischen Gesangbuchs und ein Anmeldeformular für den E-Mail-Newsletter, der regelmäßig erscheint.



Der QR-Code führt Sie direkt zur Homepage mit der Umfrage und vielen weiteren Informationen.



> Man hört, dass



... die **Konfis** am Freitag, den 11.6. sich **auf den Weg** nach Bad Schallerbach **zum Walter-Mayr-Haus** gemacht haben. Hin ging es mit dem öffentlichen Bus. Eine christliche Gemeinde gleicht einem menschlichen Körper mit den verschiedenen Gliedern. Gottes Geist schenkt allen Begabungen, um sie zum Wohl für alle einzusetzen. Nach Streiflichtern aus dem Leben von Walter Mayr und seinen Impulsen für unsere Gemeinde ging es zu Fuß zurück nach Wallern. Inspiriert von diesem kleinen Ausflug und im Nachdenken, was mir geschenkt ist und wo ich mich in die Gemeinde und Gemeinschaft einbringen kann.



... dem Aufruf zur **Kirchenreinigung** viele fleißige Leute aus der Kirchengemeinde folgten. Zwei Tage lang schrubbten und putzten sie, um die Kirche wie alljährlich von Staub und Schmutz zu befreien. Ein herzliches Vergelts's Gott der flotten Truppe!

...in der **Ökumenischen Sommerakademie** in Kremsmünster am 15. Juli 2021 wieder namhafte Vortragende zu aktuellen Themen zu hören sein werden: „Wie Gesellschaften auf Krisen reagieren - ein historischer Blick“. / „Gott in der Krise - ein theologischer Blick“. Sowie weiters bei der anschließenden Diskussion: „Lernen aus der Krise - Anfrage an die Kirchen“, mit Bischof Andrej Cilerdzic Serbische Orthodoxe Kirche, Superintendent Dr. Gerold Lehner Evangelische Kirche A.B. Oberösterreich. Auch Online-Teilnahme ist ab 17 Uhr möglich: Veranstaltungs-Modus / Links zur Teilnahme: Die Übertragung der Veranstaltung erfolgt per Livestream auf den folgenden Seiten der Veranstalter: www.ku-linz.at | www.kirchenzeitung.at | www.ebw-ooe.at Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

22
{ ÖKUMENISCHE }
sommerakademie

> Gruppen / Kreise für Erwachsene

Frauenkreis

jeden ersten Montag im Monat
um 8:30 Uhr im Evang. Gemeinde-
zentrum Wallern, kleiner Saal.
Sommerpause, voraussichtlich wie-
der am MO, 4.10.2021

Kontakt: Anneliese Brandstätter
(☎ 07249 / 481 85)

Frauenzeit

jeden zweiten Montag im Monat
um 19:00 Uhr, im Evang. Gemeinde-
zentrum Wallern, Jugendraum
MO, 9.8.2021 ☺ MO, 13.9.2021
MO, 11.10.2021

Kontakt: Gabi Schuller
(☎ 0680 / 3351 414)

Einfach Gemeinsam

jeden dritten Freitag im Monat
um 19:00 Uhr im Evang. Gemeinde-
zentrum Wallern, Jugendraum
Sommerpause, dann wieder am
FR, 15.10.2021

Kontakt: Inge Himmelfreundpointner
(☎ 0699 / 1139 3384)

Näh- und Kreativtreff

Ein gemütlicher Nachmittag für alle
Erwachsenen zum Nähen, Basteln
und Ideenaustausch.

Bastelmaterial, Wolle, Stoff, Näh-
maschine (Verlängerungskabel), ...
bitte mitbringen.

Derzeit sind keine fixen Termine
geplant.

An Samstagen von 13 - 18 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum Wallern,
Nadlerstube

Kontakt: Julia Hödl (geb. Moser)
(☎ 0680 / 1271 830)

Männergebetsfrühstück

ein Mal im Monat, üblicherweise
am zweiten Dienstag im Monat
um 5:30 Uhr im Evang. Gemeinde-
zentrum Wallern, Gemeindesaal
Sommerpause

Kontakt: Pfarrer Andreas Hochmeir
(☎ 0699 / 1887 7250)

Gesprächskreis Gallspach

zu aktuellen christlichen Themen.
Nächster Termin im Oktober geplant.

Wo: Gallspach bei Familie
Meindlhumer, Hiering 26, Gallspach

☎ 0677 / 611 69 987

Kontakt: Pfarrer Andreas Hochmeir
(☎ 0699 / 188 77 250)

Seniorenachmittag

ein Mal monatlich, üblicherweise
am ersten Mittwoch im Monat
ab 14:00 Uhr mit offenem Ende im
Evangelischen Gemeindesaal Wallern
Sommerpause, voraussichtlich
wieder am MI, 6.10.2021

Kontakt: Adam Gonglach
(☎ 0699 / 1324 5313)

Kirchenchor

Probe wöchentlich am Mittwoch
um 19:30 Uhr (zumeist ist der erste
Mittwoch im Monat probenfrei), wäh-
rend der Sommerferien probenfrei;
Probenlokal ist die Nadlerstube.

Derzeit keine Chorproben. Da man
nicht sagen kann, wann wieder eini-
germaßen sorglos gesungen werden
darf, bitte auf Nachricht zu warten
(per SMS, "Buschtrommeln" oder Ab-
kündigung ...)!

Kontakt: Michaela Danner
(☎ 07249 / 432 80)

UHU-Auszeit

Eine Auszeit vom Alltag und ein geselliger Vormittag für alle älteren Semester ähnlich einer Seniorentagesstruktur: gemeinsam spielen, singen, lachen, beten, kochen, jeweils von 9:00 - 13:00 Uhr im Gemeindezentrum in Wallern.

Sommerpause

Kontakt: Gabi Schuller

(☎ 0680 / 3351 414)

Besuchsdienstkreis

Wir treffen uns zum Gedankenaustausch in unregelmäßigen Abständen im Gemeindesaal Wallern, meist Dienstagvormittag (ca. 9:00 bis 11:00 Uhr)

Bei Fragen und Terminauskünften bitte direkt an Ingrid Würinger wenden.

Kontakt: Ingrid Würinger

(☎ 0660 / 5191 422)

> Gottesdienste in unserer Pfarre

SCHULSCHLUSS BIS ERNTEDANK UND BESONDERE GOTTESDIENSTE

Schulschluss

Sonntag, 11. Juli 2021

9:00 Uhr - Wallern, im Evangelischen Pfarrgarten oder bei Schlechtwetter in der Dreieinigkeitskirche: Schulschlussgottesdienst, Pfarrer Hochmeir und Religionslehrerinnen



Gottesdienst unter freiem Himmel

Sonntag, 22. August 2021

9:00 Uhr - bei Hermann Mitterbauer, Jungreith 15 in St. Marienkirchen (siehe Wegbeschreibung Seite 11)

Konfirmandengottesdienst

Samstag, 4. September 2021

18:00 Uhr - Dreieinigkeitskirche: Konfirmandengottesdienst, Pfarrer Hochmeir, Jugendreferent Weitmann



Grafik: Pfeffer

Konfirmation

Sonntag, 5. September 2021

9:00 Uhr - Dreieinigkeitskirche: Konfirmation, Pfarrer Hochmeir, Jugendreferent Weitmann (kein Gottesdienst in der Friedenskirche Gallsbach)

Schulanfang

Sonntag, 12. September 2021

9:00 Uhr - Dreieinigkeitskirche: Schulanfanggottesdienst, Pfarrer Hochmeir, Jugendreferent Weitmann und Religionslehrerinnen



Foto: Wodicka

Erntedank

Sonntag, 3. Oktober 2021

9:00 Uhr - Dreieinigkeitskirche: Erntedankgottesdienst, Pfarrer Hochmeir

10:45 Uhr - Friedenskirche Gallsbach, Pfarrer Hochmeir



Datum	Dreieinigkeitskirche Wallern 9:00 Uhr	Friedenskirche Gallspach 10:45 Uhr
SO, 11.7.	Schulschlussgottesdienst Pfarrer Hochmeir und Religionslehrerinnen	
SO, 18.7.	Gottesdienst Lektor Gaier	Gottesdienst Lektor Gaier
SO, 25.7.	Gottesdienst Lektor Weitmann	
SO, 1.8.	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Prädikantin Marcynski 	Gottesdienst Prädikantin Marcynski
SO, 8.8.	Gottesdienst Pfarrer i.R. Petersen (Wels)	
SO, 15.8.	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir
SO, 22.8.	Gottesdienst unter freiem Himmel Hermann Mitterbauer, Jungreith 15, St. Marienkirchen Pfarrer Hochmeir	
SO, 29.8.	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir	
SA, 4.8.	18:00 Uhr Konfirmandengottesdienst Jugendref. Weitmann/Pfr. Hochmeir	
SO, 5.9.	9:00 Uhr Konfirmation in der Dreieinigkeitskirche  Pfr. Hochmeir/Jugendref. Weitmann	Kein Gottesdienst in der Friedenskirche
SO, 12.9.	Schulanfangsgottesdienst Pfarrer Hochmeir, Jugendreferent Weitmann und Religionslehrerinnen	
SO, 19.9.	Gottesdienst Lektoren Gerda und Uli Krämer 	Gottesdienst Lektoren Gerda und Uli Krämer
SO, 26.9.	Gottesdienst Lektor Gonglach 	

DIE BEDEUTUNG UNSERER SYMBOLE



... Kindergottesdienst



... Abendmahl

RAY CARLTON



goes Gospel



10.9.2021

Fr., 19 Uhr/Dreieinigkeitskirche
Evang. Kirchenplatz 1, 4702 Wallern

Eintritt: 14€ (Karten-Reservierung: christambutler@gmail.com)

Abholung 1 Stunde vorher im Gemeindesaal/Bufferet - gegenüber Kirche

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Wallern



www.evangel-wallern.at



P.b.b.

Vertr.Nr.

02Z033133 M

Verlagspostamt 4702